



Mitglieder der Brigade „Toma Jeremijew“ der Kesselfabrik „Georgi Kirkov“ in Sofia, deren wichtiger Exportpartner die Sowjetunion ist.

Kirkov“ in Sofia, deren wichtig-

Foto: ADN-ZB/BTA

Gebiet mit einer Fotoausstellung „Der Bezirk Sofia in den Jahren des Widerstandes und dem sozialistischen Aufbau“.

Vielseitige Initiativen

Im großen erzieherischen Vert sind die Treffen der ehemaligen Widerstandskämpfer mit Jugendlichen und Pionieren des Bezirks, die unter Leitung der Parteikomitees gemeinsam mit den Widerstandskomitees und den Stadt- und Gemeindekomitees des Kommunistischen Jugendverbandes organisiert werden. Gleichzeitig treffen sich Aktivisten der Produktion mit Jugendlichen und Pionieren. In Elin Pelin haben Sekretäre von Grund-

organisationen ein Treffen junger Kommunisten mit einem Teilnehmer an der Witoschaer Konferenz*, deren 50. Jahrestag unser Volk im Mai dieses Jahres feierte, organisiert und am Ort der Konferenz Parteidokumente überreicht. Zu Ehren der sozialistischen Revolution fanden in den Städten, Orten und Gemeinden Laienfestspiele und -konzerte statt. Auf Bezirksebene wird ein Festtag des revolutionären Liedes durchgeführt.

Zahlreiche Betriebe und Institutionen haben zu Ehren des 30. Jahrestages besondere Ta-

* Erste illegale Konferenz der BKP im Mai 1924 in den Witoschaer Bergen.

ten vollbracht, wie den Bau einer Wasserleitung, Waldpflanzung, und eine Reihe von Jubiläumssymbolen hergestellt.

Das Staatliche Industrieunternehmen „Rodina“ (Heimat) zum Beispiel gestaltet einen Wandfries von sieben Bildern aus dem Leben der Partei. In Botewgrad wurde anlässlich des 30. Jahrestages der Monat April zum „Monat der einzelnen Sowjetrepubliken“ erklärt.

Jeder Betrieb widmete diesen Monat je einer Sowjetrepublik und sandte den sowjetischen Genossen ein besonderes Schreiben. Es wurden Ecken der bulgarisch-sowjetischen Freundschaft und der Freundschaft mit anderen sozialisti-